

Zertifikat

Nr. 121-06-16

über die Erfüllung der Anforderungen an Verwertungsanlagen
gemäß Anhang I zu § 6 Verpackungsverordnung

Nehlsen GmbH & Co. KG
Niederlassung Nehlsen-Plump
Louis-Krages-Straße 10, 28237 Bremen

Letztempfängeranlage

Ansprechpartner: Volker Winkelmann
Tel.: 0421/6266-231
Email: Volker.Winkelmann@nehlsen.com

Anlage: Cryogenanlage, Verwertungsanlage für Verpackungen
Einsatzstoffe: Verpackungen aus Metall und / oder Kunststoff
Verfahren: Herstellung von Recyclingprodukten durch Kältetrenntechnik
Produkte: Kunststoffe: CryoPlast (IB, KF, ÖD), Metalle: CryoTall

Auf Grund der Dokumenten und Anlagenprüfung kann die Eignung der Anlage für die werkstoffliche Verwertung von Verpackungen aus Metall und Kunststoff bestätigt werden. Die technische Verwertungskapazität wurde auf Basis der Produktstatistik und der genehmigten Produktionskapazität ermittelt. Die technische Gesamt-Verwertungskapazität an Verpackungen aus Metall und / oder Kunststoff zu Recycling-Produkten beträgt 20.000 Mg/a. Dies gilt bei 50 Wochen/a und 14 Produktionsschichten pro Woche. Die Produktausbeute an CryoPlast und CryoTall liegt insgesamt bei ca.70%. Organische Produktionsrückstände (Siebgut, Anhaftungen, Stäube) werden als EBS thermisch verwertet. Die aussortierten, nicht als CryoTall verwerteten Metalle werden über den Schrotthandel einer werkstofflichen Verwertung zugeführt. Der von den Einsatzstoffen insgesamt verwertete Anteil liegt > 95%.

Die Ergebnisse der Dokumenten- und Anlagenprüfung sind im Bericht 121-06/16 beschrieben. Musterwiegescheine sind in der Anlage zum Bericht enthalten.

Rezertifizierung, Erstzertifizierung 12.11.2009

Audit vor Ort: 01.09.2016
Dieses Zertifikat ist gültig bis: 31.12.2018



Hamburg, den 09.12.2016

Dr. Ullrich, Umweltgutachter, Zulassungs-Nr.: DE-V-0166
Sachverständiger gemäß VerpackV Anhang I Nr. 2. Absatz 4 (2.)
Wellingsbütteler Ldstr. 168, 22337 Hamburg, Tel. 040-598504